

### Blaustein mit viel Glück zum Sieg

Irgendwie schien den Spielern der ungewohnte Sonntagstermin nicht gelegen zu sein. Not gegen Elend, so kann man den 5299 : 5253 Holz Heimerfolg des TSV Blaustein gegen die SG Bad Dürrhein/Villingen umschreiben. Den Blausteinern kann es egal sein, solange die Punkte im Lixpark bleiben.

Milan Brajkovic (932) und Ralf Blaich (913) begannen sehr souverän und erspielten einen Vorsprung von 112 Holz. Im Mitteldurchgang zeigte dann auch noch Benjamin Ferigutti mit 929 Holz eine gute Leistung, jedoch war Jochen Seitz völlig von der Rolle und wurde nach 100 Wurf und 403 Holz durch Matthias Reiter ersetzt, der noch 429 Holz drauf setzte. Da auch die Gäste schwächelten, reduzierte sich der Vorsprung nur auf 110 Holz. Aber auch das Blausteiner Schlusspaar war an diesem Tag indisponiert. Ewald Wolf erwischte mit 825 Holz einen rabenschwarzen Tag und auch Michael Ferigutti blieb mit 868 Holz weit hinter seinem Leistungsvermögen. Jedoch konnten die Gäste diese Schwächephase nicht nutzen.

Für Blaustein spielten: Milan Brajkovic 932, Ralf Blaich 913, Jochen Seitz 403/Matthias Reiter 429, Benjamin Ferigutti 929, Ewald Wolf 825, Michael Ferigutti 868.

### Lonseer Damen mit erneuter Heimplaute

Zuhause will es bei den Damen des EKC Lonsee in der 2.Bundesliga West einfach nicht klappen. Letzte Saison zuhause ungeschlagen, kassierten sie gegen Tabellenführer TSV Schott Mainz beim 2576 : 2587 Holz bereits die zweite knappe Heimplaute.

Lydia Reh (411) und Conny Hiller (439) spielten nicht so stark wie gewohnt und mussten 36 Holz abgeben. Im Mittelspiel spielte dann aber Linda Neugum mit 464 Holz groß auf und konnte zusammen mit Cornelia Scheel den Rückstand auf 6 Holz verkürzen. Im Schlussthrough dann Dramatik pur. Andrea Benz zeigte großen Kampfgeist gepaart mit spielerischer Klasse, jedoch fand ihre Partnerin Kerstin Bierbaumer mit 398 Holz überhaupt nicht zu ihrem Spiel. So fehlten am Ende nur 13 Holz um den Tabellenführer in die Knie zu zwingen

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 411, Conny Hiller 439, Linda Neugum 464, Cornelia Scheel 412, Andrea Benz 452, Kerstin Bierbaumer 398.

### Damen des ESC Ulm mit zweitem Saisonserfolg

Zuhause sind die Damen des ESC Ulm Bank. Mit einer erneut geschlossen starken Mannschaftsleistung bezwangen sie die überforderten Gäste vom SKC Ödsbach mit 2788 : 2565 Holz. Nur 18 Holz zwischen Platz 1 und Platz 6 der Mannschaftswertung kann sich wirklich sehen lassen.

Andrea Ruß steigerte sich nach verhaltenem Beginn mit einer bärenstarken zweiten Bahn (260) noch auf hervorragende 474 Holz. Auch ihre Partnerin Stefanie Lettner spielte mit 464 Holz sehr gut. So ging das Mittelpaar mit 90 Holz Vorsprung auf die Bahn. Hier passten sich Gabi Schilder (456) und Sabrina Krautsieder mit sehr guten 470 Holz den guten Leistungen des Startpaares an und bauten den Vorsprung auf 157 Holz aus. Im Schlussthrough ließen sich dann Anja Fäßler (457) und Stefanie Wolfsteiner (467) auch Angesichts des großen Vorsprungs nicht hängen und spielten ebenfalls hervorragend.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 464, Andrea Ruß 474, Gabi Schilder 456, Sabrina Krautsieder 470, Anja Fäßler 457, Stefanie Wolfsteiner 467.

Eine vermeidbare 2509 : 2518 Holz Niederlage gegen den Aufsteiger TSV Niederstotzingen kassierten die Damen des SV Weidenstetten und hängen damit weiter im Tabellenkeller.

Dabei fing es für die Gastgeberinnen ganz gut an. Annellen Bosch (392) spielte zwar unter ihren Möglichkeiten, jedoch konnte Pia Wehling mit 432 Holz überzeugen und sorgte für einen Vorsprung von 18 Holz. Im Mitteldurchgang spielten dann die beiden Jüngster Stefanie Habison (425) und Rebecca Hullak (435) wie aus einem Guss und bauten den Vorsprung auf 57 Holz aus. Im Schlussthrough machte dann die TOP-Spielerin der Gäste den Unterschied. Sonja Buchholz (411) und Bettina Seibold (414) spielten zu brav, um gegen den Ansturm von Monika Kopp, die 484 Holz auf die Bahn zauberte, zu bestehen.

Für Weidenstetten spielten: Annelen Bosch 392, Pia Wehling 432, Stefanie Habison 425, Rebecca Hullak 435, Sonja Buchholz 411, Bettina Seibold 414.

Zu einem deutlichen 2657 : 2414 Holz Heimerfolg über die MTG Wangen kamen die Damen des KV Neu-Ulm. Mit diesem Sieg übernahmen sie gleichzeitig die Tabellenführung.

Gleich nach dem Startpaar war die Spannung weg. Britta Binder (465) und Denise Müller (421) spielten gewohnt gut und sorgten so für eine 96 Holz Führung. Das Mittelpaar mit Gabi Pscheidl (408) und Anita Hartmann (442) bauten diese Führung sogar noch auf 153 Holz aus. Für den Glanzpunkt sorgte dann das Schlusspaar. Julia Pscheidl überzeugte mit 446 Holz und Christa Grüger erspielte sich mit hervorragenden 475 Holz die Tagesbestleistung.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 465, Denise Müller 421, Gabi Pscheidl 408, Anita Hartmann 442, Julia Pscheidl 446, Christa Grüger 475.

Das Spiel der Neu-Ulmer Herren wurde auf den 24.10.09 verlegt.

Zu einem letztlich sicheren 5796 : 5664 Holz Heimerfolg über die TSG Eislingen kamen die Herren des ESC Ulm. Dabei war das Spiel spannender, als es das Ergebnis aussagt.

Nediljko Mrden (948) und Willi Krautsieder (982) spielten wahrlich nicht schlecht, mussten jedoch 35 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang konnten dann Franjo Bares (926) und Udo Grathwohl mit hervorragenden 1007 Holz den Rückstand in eine knappe Führung von 4 Holz umwandeln. Dann hatten die Gäste ihr Pulver verschossen, während bei den Gastgebern das stets sichere Schlusspaar auf die Bahn ging. Boris Avsec (948) und Holger Traber (991) hatten dann auch keine Mühe, das Spiel nach Hause zu bringen.

Für den ESC spielten: Nediljko Mrden 948, Willi Krautsieder 982, Franjo Bares 926, Udo Grathwohl 1007, Boris Avsec 942, Holger Traber 991.